POESIE IN DER PSYCHIATRIE
KANDALL IN DER KLAPSE

Ben Herbst liest mit tatkräftiger Unterstützung der Undergroundband **BudZillus** aus Berlin aus seinem Neo-Beat-Roman „**Timo Sandale oder: Wie man eine Stadt austrinkt**"

Ben Herbst im Netz: **www.ben-herbst.de**

(Romanauszüge, Erzählungen, NEO-BEAT-Manifest, Gedichte, Kolumnen, Videomagazin und vieles mehr!)

Ein kulturelles NEO-BEAT - Happening mit Polka, Jazz, Punk; Literatur, Kabarett und guter Laune.

Die schwarzhumorigen Einheizer des Rocksyndikates "**BudZillus**" sind nach eigenen Angaben zuständig "***...für Heilen und Easy Listening / Tropisch / Klassik Oper und Gesang***"

Besucht BudZillus auf
www.myspace.com/budzillus

Der Termin ist am 16.10.2008, 19:00 Uhr Museum Kesselhaus, Lichtenberg.
Die Literaturperformance, mit Video-Installationen, Live-Musik und vielem mehr ist **gratis** und soll -ohne mit dem moralischen Zeigefinger zu winken- auf die Aussenseiterstellung für Suchtkranke und seelisch Benachteiligte hinweisen.
Auch diese Menschen haben neuerdings eine Lobby: **NEO-BEAT!**
Unter **www.neo-beat.de** besteht in Kürze die Möglichkeit, literarische, musikalische, bildnerische oder sonstige gesellschaftskritische oder einfach auch aussagekräftige Arbeiten unentgeltlich auszustellen. Dafür werden verschiedene Plattformen geschaffen, auf denen sich Künstler unterschiedlichster Facon miteinander vernetzen und sich gegenseitig inspirieren können.

Bitte macht alle Werbung!!

Info zur Problematik Suchterkrankungen findet ihr auf **www.keh-berlin.de** der Webseite des KEH Berlin, ein Krankenhaus mit einer vorbildlichen Suchtstation und mit eben so einer psychatrischen Abteilung.

Das Thema Sucht und psychische Erkrankungen gehört in die Öffentlichkeit! Es kann jeden betreffen! Gerade in der heutigen Leistungsgesellschaft werden Ummengen an Kokain benötigt! Z. B. für Berufe des Hotelgewerbes, in dessen menschenunwürdigem Schichtsystem, ein permanentes Funktionieren überhaupt nur mit aufputschenden Drogen erzielt werden kann. Wer viele Überstunden macht, ohne sie sich bezahlen zu lassen, ist der Held und macht karriere, folglich nimmt er Kokain.
Alkoholismus ist in der Gesellschaft so stark verbreitet, dass sich die Zahlen der sogenannten Drogentoten gegenüber den mit Alkohol zu assoziierenden Todesfällen nahezu verschwindend gering ausnehmen. Ein Entzug für einen Alkoholiker, der es gewohnt war, täglich eine Flasche Hochprozentiges zu konsumieren, ist ebenso knallhart wie der Entzug eines Heroin-Abhängigen. Trotzdem wird überall Werbung für Alkohol gemacht. Da stimmt doch was nicht!

Eingeladen sind Alkoholiker, psychisch Kranke, Nüchterne, Gesunde, Junge, Alte, Interessierte. Es verspricht, ein lustiger Abend zu werden. Auch Radio 1 / Berlin wird zugegen sein.

ES GIBT EINE LOBBY FÜR ALKOHOLIKER UND AUSSENSTEHENDE! NEO-BEAT!

Das Happening findet auf dem Gelände des KEH-Berlin statt, es wird keinen Alkoholausschank geben. Bitte kommt nüchtern.